

Antrag auf Fördermitgliedschaft

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als Fördermitglied bei Jüdisch & Intersektional e.V.

Meine Kontaktdaten

Name, Vorname

Adresse

Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit

E-Mail (optional)

Förderbeitrag

Ich möchte den Verein mit folgendem monatlichen Beitrag unterstützen:

3 € (solidarischer Beitrag)

5 € (ermäßigter Beitrag)

10 € (regulärer Beitrag)

20 € (Förderbeitrag)

50 € (starker Förderbeitrag)

anderer Betrag: _____ €

Ich möchte eine Zuwendungsbestätigung.

Ich habe die beigelegten Datenschutzhinweise zur Kenntnis genommen und verstanden.

Durch meine Unterschrift erkenne ich die Satzung sowie die Ordnungen des Vereins in der jeweils gültigen Fassung als für mich verbindlich an. Die aktuelle Fassung der Satzung habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Satzung kann unter folgendem Link heruntergeladen werden:

www.jewishintersectional.de/kontakt/vereinssatzung

Bitte senden Sie den ausgefüllten Antrag per Mail an: spende@jewishintersectional.de

Ort, Datum

Unterschrift (ggfls. des*der gesetzlichen Vertreter*in)

SEPA-Lastschriftmandat

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlungsempfänger

Jüdisch & Intersektional e.V.
Postfach 600244
44842 Bochum

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE98ZZZ00002898990

Mandatsreferenz: wird vom Verein vergeben

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige Jüdisch & Intersektional e.V., den von mir im Antrag auf Fördermitgliedschaft ausgewählten monatlichen Förderbeitrag von meinem Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Jüdisch & Intersektional e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber*in

Kreditinstitut

BIC

IBAN

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutzhinweise

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

Jüdisch & Intersektional e.V.
Postfach 600244
44842 Bochum
E-Mail: post@jewishintersectional.de

2. Verarbeitung der personenbezogenen Daten, Zweck der Verarbeitung und Speicherdauer

Beim Beitritt zu unserem Verein werden folgende Daten erhoben und gespeichert. Diese Daten werden ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Fördermitgliedschaft verwendet:

- Name, Vorname
- Adresse
- ggf. E-Mail-Adresse
- Staatsangehörigkeit
- Geburtsdatum
- Zahlungsdaten (SEPA-Lastschriftmandat)

Im Rahmen der Fördermitgliedschaft verarbeiten wir personenbezogene Daten, um die Mitgliedschaft zu verwalten, Beiträge zu organisieren, mit Fördermitgliedern zu kommunizieren und die Vereinsarbeit zu koordinieren. Die Rechtsgrundlage dieser Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Daten werden bei Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht sowie im Falle eines Widerrufs Ihrer Einwilligung.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten und Drittlandübermittlung

Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt ausschließlich zum Zweck der Abwicklung des Zahlungsverkehrs (Einzug des vereinbarten Förderbeitrags) an das kontoführende Kreditinstitut des Vereins. Darüber hinaus werden Daten nur dann an Dritte übermittelt, wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht (z. B. gegenüber dem Finanzamt im Rahmen der steuerlichen Behandlung von Förderbeiträgen). Eine Übermittlung der Daten an Empfänger in einem Drittland oder an eine internationale Organisation findet nicht statt.

4. Rechte der betroffenen Personen

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen folgende Rechte gegenüber dem Verein:

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Recht auf Auskunft über die verarbeiteten Daten.
- Berichtigungsrecht (Art. 16 DSGVO): Recht auf Korrektur unrichtiger Daten.
- Lösungsrecht (Art. 17 DSGVO):
Recht auf Löschung der Daten, sofern kein Grund zur weiteren Speicherung vorliegt.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO):
Recht, unter bestimmten Voraussetzungen die weitere Nutzung der Daten zu begrenzen.
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Recht auf Erhalt der Daten in einem gängigen Format.
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO):
Recht, aus besonderen Gründen gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen.

5. Sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) DSGVO) beruht: Bestehen eines Widerrufsrechts

Ist die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung erfolgt, dann steht jeder Person ein Widerrufsrecht dieser Einwilligung zu. Durch die Ausübung des Widerrufs entfällt nicht die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung vor dem Widerruf.

6. Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde

Gem. Art. 77 DSGVO besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. In Deutschland ist diese Stelle der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und Informationsfreiheit.